

Zeitschrift: Landtechnik Schweiz

Herausgeber: Landtechnik Schweiz

Band: 74 (2012)

Heft: 3

Rubrik: Immatrikulationen 2011

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 04.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



John Deere erntet die Früchte einer breit gefächerten Modellpalette und der konsequenten Ausrichtung seiner Maschinen im oberen Leistungssegment auf den vielfältigen Lohnunternehmereinsatz. Bild von den letztjährigen Matra Days. (Bild: Ueli Zweifel)

Immatrikulationen 2011

Im Jahr 2011 sind in der Schweiz 2512 Traktoren zugelassen worden, dies bedeutet einen Zuwachs um 14 Prozent im Vergleich zum Vorjahr, welches mit seinen Traktorimmatrikulationen auch schon glänzte.

Dominik Senn, Ueli Zweifel

Der Landmaschinenbranche geht es gut. Die weltweiten Umsätze 2011 verfehlten gemäss Schweizerischem Landmaschinen-Verband das Rekordhoch von 2008 nur knapp (siehe Seite 49). In der Schweiz hat das Euro- und Dollartief bei den Immatrikulationen von Traktoren und Zweiachsmähdern einen massiven Schub bewirkt. Das Transportgeschäft stagnierte auf dem Vorjahresniveau.

Schätzte man vor drei Jahren den jährlichen Ersatzbedarf an Traktoren in der Schweiz auf rund 2000 Einheiten, so erreichten die Immatrikulationen bereits 2010 die Stückzahl von 2205, um 2011 nochmals kräftig auf 2512 anzuwachsen. Dies entspricht einem Plus von knapp 14% gegenüber 2010. Dabei baute John Deere seine Spitzenposition nochmals aus. Die Zweit- und Drittplatzierten, New Holland und Fendt, konnten sich solide halten. Gegenüber dem Vorjahr prozentual markant zulegen konnten Valtra 68%, Massey-Ferguson 45%, Kubota 52%, Claas 30% sowie Case IH, Same,

Deutz-Fahr und Rigitrac mit Zuwachsräten von 21 bis über 25%. Im Konzernbereich liegen die Zunahmen zwischen 11 und 30%. Bei den Verkaufszahlen (Immatrikulationen) hat sich AGCO jetzt vor CNH gesetzt. Wie im Vergleich der Quartalszahlen ersichtlich ist, wurden im ersten Semester 2011 bereits drei Fünftel aller Traktoren immatrikuliert.

Auffallend ist der Rückgang bei der ARGO-Gruppe (Landini, McCormick) um ein Drittel gegenüber dem Vorjahr. Alleinimporteur Jean-Pierre Stauffer erklärt es mit der laufenden Umstrukturierung der Gruppe. Diese hat im Jahre 2001 die Marke McCormick lanciert, musste dann aber das Werk in Doncaster GB schliessen und sämtliche Produktionsanlagen nach Italien verlegen. Diese Rationalisierung ging zulasten techni-

scher Entwicklungen, insbesondere derjenigen eines Stufenlosgetriebes, was sich in naher Zukunft aber ändere.

Bei den Zweiachsmähdern weisen Aebi und der drittplatzierte A. Carraro 2011 solide Zuwachsräten aus. Reform hält sich ungefährdet an zweiter Position. Bei den Transportern legten Aebi, Schiltrac und Caron zu, während Reform und Lindner Rückgänge zu verzeichnen hatten. ■

Traktoren	2009	2010	2011	Veränderung 2010/2011	Veränderung in %
John Deere	309	405	474	69	17,0
New Holland	347	348	368	20	5,7
Fendt	242	346	339	-7	-2,0
Deutz-Fahr	190	181	224	43	23,8
MF	125	126	183	57	45,2
Claas	124	120	156	36	30,0
Hürlimann	131	140	142	2	1,4
Steyr	98	100	117	17	17,0
Case IH	102	83	104	21	25,3
Lindner	79	78	90	12	15,4
Valtra	59	53	89	36	67,9
Kubota	22	40	61	21	52,5
Same	66	48	60	12	25,0
McCormick	42	51	36	-15	-29,4
Rigitrac	23	24	29	5	20,8
Landini	42	45	28	-17	-37,8
Zetor	25	11	9	-2	-18,2
DePietri	0	0	2	2	0,0
Lamborghini	1	0	1	1	0,0
Carraro	4	5	0	-5	-100,0
Tym	0	1	0	-1	-100,0
Total	2031	2205	2512	307	13,9

Transporter	2009	2010	2011
Reform	103	87	72
Aebi	69	50	60
Lindner	32	27	23
Schiltrac	16	9	18
Caron	3	4	5
Total	223	177	178

Zweiachsmäher	2009	2010	2011
Aebi	127	127	150
Reform	118	126	133
A. Carraro	27	27	44
BCS	11	8	11
Pasquali	5	5	1
Ferrari	5	2	0
Total	293	295	339

Konzern	2009	2010	2011	Veränderung 2010/2011	Veränderung in %
CNH (Case IH, New Holland, Steyr)	547	531	589	58	10,9
AGCO (Fendt, MF, Valtra)	425	525	611	86	16,4
John Deere	309	405	474	69	17,0
Same, Deutz-Fahr	381	369	426	57	15,4
Claas	131	120	156	36	30,0
ARGO (Landini, McCormick)	64	96	64	-32	-33,3